

Der Dorfklub

←umrT*V.T.:

bereichert unser Leben

Wir Genossen der LPG „Ernst Thälmann“ in Beesenstedt betrachten es als Ansporn für unsere weitere politische Arbeit, daß unsere Gemeinde im Referat der 6. Tagung des Zentralkomitees als eine der Gemeinden erwähnt wurde, in denen das Bedürfnis der Bürger nach Verbesserung der Arbeitskultur und nach kulturellen Erlebnissen immer besser befriedigt wird.

In unserer 1400 Einwohner zählenden Gemeinde spürt jeder an seinem eigenen Leben, daß die Beschlüsse des VIII. Parteitages dem Wohle der arbeitenden Menschen dienen. Durch die sozialistische Umgestaltung der Landwirtschaft wurden die Arbeits- und Lebensbedingungen auf dem Dorfe grundsätzlich verändert. Die schwere körperliche Arbeit auf dem Felde und im Stall gehört im wesentlichen der Vergangenheit an. Nach und nach setzt sich die Schichtarbeit durch, die den Genossenschaftsbauern mehr Freizeit und einen geregelten Arbeitstag bringt. Vier Fünftel der LPG-Mitglieder haben sich zu Facharbeitern qualifiziert.

Durch den planmäßigen Um- und Ausbau von Wohnungen haben wir in den vergangenen Jahren die Wohnverhältnisse unserer Bürger verbessert. Für alle Kinder berufstätiger Mütter stehen Kinderkrippen- und Kindergartenplätze bereit.

Die medizinische Betreuung wurde an die der Stadt angeglichen. Uns stehen eine staatliche Arztpraxis, ein Zahnarzt und medizinische Bäder zur Verfügung.

Wir haben ein schönes Kulturhaus mit einer niveauvollen Gaststätte. Es gibt eine Annahmestelle für Dienstleistungen und einen Friseursalon. Zu Beginn des neuen Schuljahres ist in unserer Gemeinde eine moderne zehnklassige polytechnische Oberschule eingeweiht worden.

Ökonomie und Kultur befruchten sich

Dorffestspiele, Konzerte, Sport, Theaterbesuch, Laienspielzirkel, Tanzgruppen usw. sind aus dem Leben unserer Gemeinde nicht mehr wegzudenken. Daran hat der Dorfklub großen Anteil, in dem der Rat der Gemeinde, der Vorstand der LPG, der Ortsausschuß der Nationalen Front und andere gesellschaftliche Organisationen eng zusammenarbeiten.

Diese Entwicklung beruht auf eigenen Anstrengungen der Genossenschaftsbauern und der übrigen Dorfbewohner. Unser sozialistischer Staat schuf aber die Voraussetzungen, daß diese Anstrengungen den Werktätigen zugute kommen. Seit dem VIII. Parteitag der SED ist das für jeden noch sichtbarer geworden.

Die Parteileitung der LPG legt großen Wert darauf, allen Genossen und über sie den Genossenschaftsbauern bewußt zu machen, daß die kulturelle Entwicklung im Dorf eng mit der ökonomischen Entwicklung der LPG zusammen-

INFORMATION

Jeder dritte besuchte die Parteischule

In Beesenstedt (Saalkreis) bestehen vier Grundorganisationen der SED: eine an der polytechnischen Oberschule, eine an der Gewerkschaftsschule, die Wohn-

parteioorganisation und die Grundorganisation der LPG. Mit 68 Mitgliedern nimmt die Grundorganisation der LPG eine führende Stellung ein. Sie fördert die Zusammenarbeit der vier Grundorganisationen, die sich auch auf die Entwicklung des kulturellen Lebens erstreckt.

Von den 68 Parteimitgliedern der LPG haben 22 die Kreisschule des Marxismus-Leninismus und zwei die Bezirksparteischule besucht. Die Rentner der

LPG gehören nach wie vor zur Grundorganisation der Genossenschaft. Sie sind in einer eigenen Parteigruppe zusammengefaßt. Weitere 18 Parteimitglieder der Genossenschaft sind jetzt in der Grundorganisation der kooperativen Abteilung Pflanzenproduktion organisiert.

Besonders bemüht ist die Parteileitung um die sozialistische Jugendorganisation. Sechs von 21 FDJ-Mitgliedern gehören der Partei an. (NW)